



Landesforst

Mecklenburg-Vorpommern

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Der Vorstand



Landesforstanstalt M-V/ Betriebsteil Forstplanung, Versuchswesen,
Informationssysteme • Zeppelinstraße 3 • 19061 Schwerin

Bearbeitet von: M. Jansen

Telefon: 0 385/ 6700 - 180

Fax: 0 3994/ 235 - 440

E-Mail: Mathis.Jansen@lfoa-mv.de

Waldschutz- Information 12/2019

Aktenzeichen: 032-4 SN / 7432.3
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Schwerin, im Januar 2020

Auswertung standardisierter Überwachungsverfahren im Waldschutzjahr 2019

Leimringüberwachung der Frostspannerarten

Die in Mecklenburg-Vorpommern bedeutsamsten Arten der Eichenfraßgesellschaft sind der Kleine (*Operophtera brumata*) und Große Frostspanner (*Erannis defoliaria*). Die Weibchen beider Arten besitzen nur Flügelstummel oder sind flügellos und damit flugunfähig. Nach der Verpuppung in der Bodenstreu laufen diese die Eichenstämme empor, um in der Krone ihre Eier abzulegen. Während des Aufstiegs werden die Weibchen von den flugfähigen Männchen begattet.

Die Erfassung der Weibchenanzahl mit Hilfe von Leimringen stellt ein geeignetes Prognoseverfahren dar, um Aussagen über die Populationsentwicklung im kommenden Frühjahr machen zu können. Gegenwärtig führt die Landeswaldschutzmeldestelle dieses Verfahren noch in 6 Eichenbeständen durch. Die ausgewählten Bestände, auf denen die Falter an je 10 Bäumen pro Bestand von Mitte Oktober bis Ende Dezember erfasst werden, liegen über Mecklenburg-Vorpommern verteilt.

Nachdem die Überwachungsergebnisse der Jahre 2012 bis 2014 eine deutlich erhöhte Population prognostizierten, zeigte sich seit 2015 ein deutlicher Rückgang der Fänge, der im Winter 2018 scheinbar seinen Tiefpunkt erreichte. Trotz dieser Prognose kam es im Frühjahr 2019 mit 273 ha wieder zu einem leichten Anstieg der Schadfläche (2017: 198 ha; 2018: 240 ha). Der Schwerpunkt liegt dabei in der Region Nordvorpommern, die gegenwärtig mangels Leimringbeständen noch nicht von der Prognose repräsentiert wird.

Im Winter 2019 liegen die Ergebnisse weiter auf geringem Niveau, wobei auch hier ein leicht ansteigender Trend zu verzeichnen ist. Während der kritische Wert bei diesem Verfahren bei 1 Weibchen/cm Stammumfang liegt, beträgt 2019 der höchste Wert 0,27 ♀/cm (Revier Höltingsdorf, FoA Bad Doberan).

Vorstand: Manfred Baum

Landesforst Mecklenburg-Vorpommern
- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Fritz - Reuter - Platz 9
17139 Malchin

Bankverbindung:

Deutsche Bundesbank

BIC: MARKDEF1150

IBAN: DE87 1500 0000 0015 0015 30

Steuernummer: 079/133/80058

Telefon: 0 39 94/ 2 35-0

Telefax: 0 39 94/ 2 35-400

E-Mail: zentrale@lfoa-mv.de

Internet: www.wald-mv.de

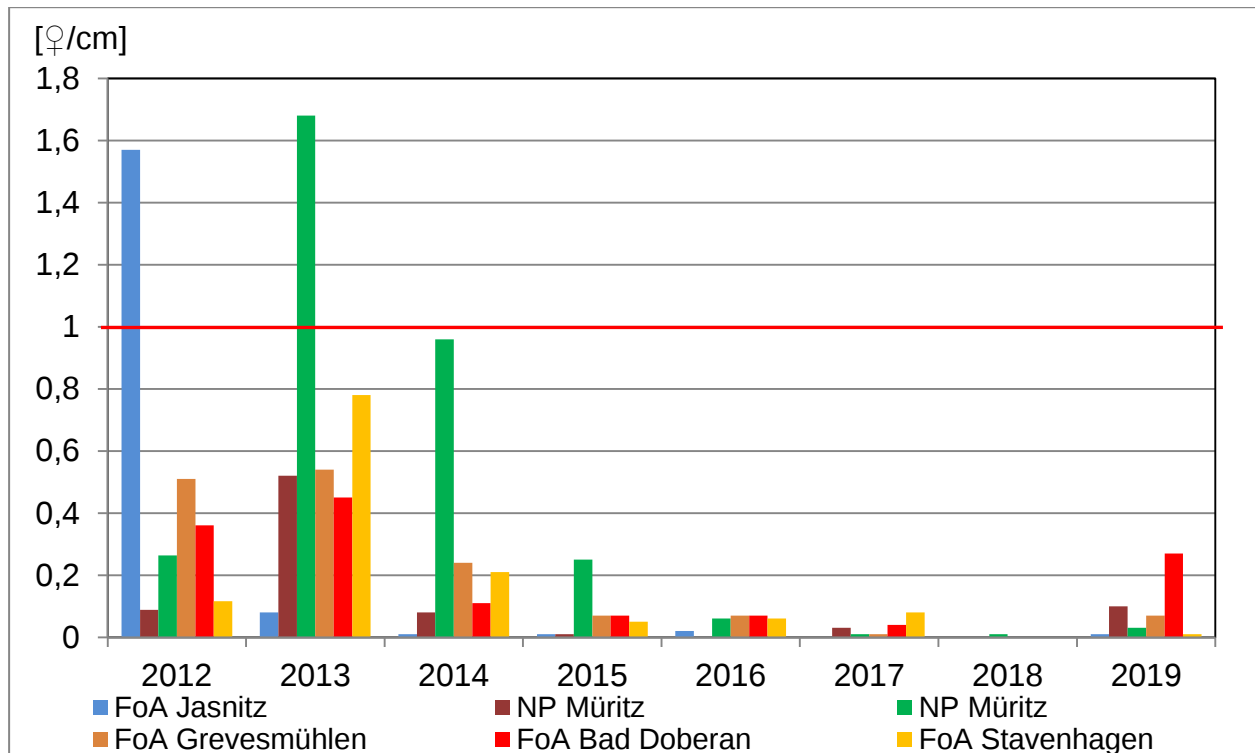


Abb. 1: Anzahl der auf den Eichendauerbeobachtungsflächen durchschnittlich gefangenen Weibchen je Zentimeter Stammumfang im Zeitraum 2012 bis 2019 (rote Linie markiert den kritischen Wert von 1 Weibchen je cm Stammumfang im Überwachungszeitraum)

Winterbodensuche

Sofern noch nicht erfolgt, ist umgehend mit der Winterbodensuche zu beginnen. Nach Abschluss ist das Suchmaterial in gewohnter Weise mit einer Kopie des Puppenbuches an das Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde (LFE), Fachbereich Waldschutz und Wildökologie, Alfred-Möller-Str.1, 16225 Eberswalde, zu senden. Sollten keine Suchobjekte gefunden werden, ist eine Fehlmeldung per Mail an die Landeswaldschutzmeldestelle abzugeben.

Ihr Waldschutzmeldedienst

Betriebsteil FVI

Fachgebiet Forstliches Versuchswesen

Vorstand: Manfred Baum

Landesforst Mecklenburg-Vorpommern
- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Fritz - Reuter - Platz 9
17139 Malchin

Bankverbindung:

Deutsche Bundesbank
BIC: MARKDEF1150
IBAN: DE87 1500 0000 0015 0015 30
Steuernummer: 079/133/80058

Telefon: 0 39 94/ 2 35-0
Telefax: 0 39 94/ 2 35-400
E-Mail: zentrale@lfoa-mv.de
Internet: www.wald-mv.de